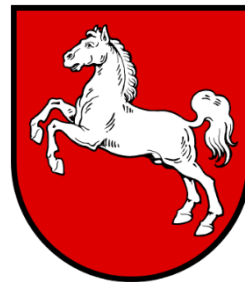


Vorbereitungsseminar  
**Sachkundeprüfung für den Hundehalter**  
nach § 3 Abs. 2 des Niedersächsischen Gesetzes über  
das Halten von Hunden (NHundG)



**Referent:**

**Martin Klopsch**

**Zertifizierter Hundetrainer**

**Behördlich anerkannter Sachkundeprüfer**

**Mitglied im**

**BVZ** HUNDETRAINER  
Berufsverband zertifizierter Hundetrainer e.V.

# Welpenkauf und Aufzucht

- **Ich habe ausreichend Zeit und der ausgesuchte Hund passt von seiner Rasseveranlagung tatsächlich zu meinem Lebensstil.**
- **Der Hund muss ausreichend, d.h. mehrere Stunden täglich geistig und körperlich gefordert werden.**
- **Der Welpen muss mindestens 8 – 10 Wochen bei der Mutterhündin bleiben.**
- **Die sogenannte Sozialisierungsphase (auch Prägephase genannt) dauert bis zum Abschluss der 12. bis max. 16. Woche.**
- **Einen generellen Welpenschutz gibt es nicht.**

# Haltung und Gesundheit

- Falls ich Würmer im Kot meines Hundes entdecke suche ich umgehend meinen Tierarzt auf.
- Ich bringe meinem Tierarzt den Nachweis über bereits durchgeführte Entwurmungen und Impfungen des Hundes mit.
- Hunde sollten im Hochsommer nicht in parkenden Autos zurückgelassen werden.
- Bevor ich meinen Hund größeren Belastungen aussetze (z.B. am Fahrrad mitlaufen) sollte er dazu entsprechend trainiert sein und die nötige Kondition haben.
- Empfehlenswert ist der Einsatz von altersgerechten Fertigfuttermitteln.

# Hund und Öffentlichkeit

- **Der Aufenthalt auf Kinderspielplätzen ist aufgrund kommunaler Regelungen in der Regel nicht erlaubt.**
- **Bei Begegnung mit Hundehalter die ihren Hund lieber beschützen möchten rufe ich meinen Hund zu mir und leine ihn an. Beim Vorbeigehen an der anderen Person achte ich darauf, dass er weder an ihr schnüffelt noch hochspringt.**
- **Bei der Begegnung mit einer Gruppe spielender Kinder leine ich meinen Hund an.**
- **Wenn ich meine läufige Hündin spazieren führe dann halte ich sie während der gesamten Läufigkeit an der Leine.**
- **Bei der Begegnung mit z.B. Joggern rufe ich meinen Hund zu mir, leine ihn an und lasse ihn erst wieder los, wenn ich sicher weiß, dass er den Jogger nicht verfolgen wird.**

# Lernverhalten

- Bei der Erziehung muss ich Grenzen setzen. Das hilft Hunden ihren Platz in der Familie zu finden und sich richtig zu verhalten.
- Einen Lernerfolg muss ich innerhalb von maximal 2 Sekunden belohnen.
- Der Welpen ist noch nicht stubenrein und setzt sein „Häuflein“ auf den Teppich. Ich ignoriere „das Geschäft“ und entferne den Kot wenn der Welpen es nicht mitbekommt.
- Die Beißhemmung muss dem Welpen antrainiert werden. Ich unterbreche sofort das Spielen und verlasse (ignoriere) den Welpen.
- Sollte das Üben der Leinenführigkeit überhaupt nicht funktionieren, dann suche ich einen qualifizierten Hundetrainer auf und lasse mir zeigen, wie die Leinenführigkeit für den Welpen angenehm gestaltet werden kann.

# Hund und Mensch

- Bei unerklärlichem aggressiven Verhalten in der Familie sollte ich bei einem verhaltens-therapeutisch geschulten Tierarzt/Trainer um Hilfe ersuchen.
- Mein Hund könnte durch das Anspringen Menschen erschrecken und/oder verletzen. Ich sollte es ihm frühzeitig abgewöhnen.
- Welpen sind nicht kinderlieb geboren. Sie müssen frühzeitig auf Kinder sozialisiert werden.
- Körperkontakte stärken die Bindung. Mein Hund sollte sich daran gewöhnen sich überall anfassen zu lassen.
- Mein Hund ist nach wie vor ein Jäger und zwar rassebedingt in unterschiedlicher Ausprägung.

# Ausdrucksverhalten & Kommunikation

- **Unbewusste Bestätigung, wie z.B. das beruhigende Streicheln des an der Leine pöbelnden Hundes durch den Halter führt zu einer Steigerung der Aggressivität.**
- **Ein drohender Hund, der unsicher und erregt ist zeigt es durch den aufgerichteten, wedelnden Schwanz, leicht eingeknickte Läufe, zurückgelegte Ohren und leicht geöffneten Fang.**
- **Hunde können sich an der Leine nicht frei bewegen und ausweichen. Dadurch fühlen sich schneller bedroht.**
- **Ein nicht angeleinter Hund zeigt sich meinem gegenüber unterwürfig wenn er den Schwanz einklemmt, sich abwendet und den Blickkontakt vermeidet.**
- **Sollte ich von einem Hund bedroht werden, so wende ich mich ruhig ab und schauen dem Hund nicht in die Augen.**

# Hund & Recht

- **Wenn ich meinen Hund von jemanden ausführen lasse, dann trage ich die Verantwortung. Kinder bis 16 Jahre sollten nur in Begleitung eines Erwachsenen mit einem Hund spazieren gehen.**
- **Ich darf meinen Hund (rein rechtlich) in einem Zwinger halten wenn eine Schutzhütte vorhanden ist und der Hund u.a. täglich Sozialkontakt bekommt.**
- **Durch eine Haftpflichtversicherung bin ich rechtlich bei Schäden abgesichert, die durch meinen Hund verursacht werden.**
- **Das Coupieren (Kürzen) des Schwanzes und der Ohren ist nur in Ausnahmefällen aus medizinischen Gründen erlaubt.**
- **Ich darf meinen Hund am Fahrrad an der Leine im Straßenverkehr führen aber nicht neben einem Fahrzeug herlaufen lassen. Das ist laut Straßenverkehrsordnung verboten.**